

Leipzig

Neue IT für Schulen

[17.6.2010] Die Schul- und Hortverwaltungen der Stadt Leipzig sollen künftig mit einheitlicher PC- und Druckertechnik arbeiten. Mit der Neuausstattung der Einrichtungen wurde der IT-Dienstleister Lecos beauftragt.

In Leipzig sollen allgemein- und berufsbildende Einrichtungen sowie Schulhorte in kommunaler Trägerschaft noch in diesem Jahr mit neuer IT ausgestattet werden. Einen entsprechenden Vertrag haben das Schulverwaltungsamt der Stadt und der kommunale IT-Dienstleister Lecos jetzt geschlossen. "Ab 2010 werden wir – gemeinsam mit unseren regionalen Partnerunternehmen – alle 131 Schulen und 56 Horte der Stadt Leipzig mit einheitlichen Verwaltungs-PCs und einheitlicher Druckertechnik ausstatten", so Sebastian Rauer, Kunden-Manager bei Lecos. "Außerdem erhält jede Schule einen Schul-Server, auf dem alle Daten zentral abgelegt und Benutzer verwaltet werden." Wie Lecos weiter mitteilt, soll durch die Einführung einer standardisierten Technik die Vernetzung der IT-Systeme ermöglicht werden, um schulintern Hardware-Ressourcen wie Drucker kostengünstig gemeinsam nutzen sowie Daten und Informationen zentral austauschen und verwalten zu können. Zudem könne so die Forderung des sächsischen Kultusministeriums erfüllt werden, Schulverwaltungen an das Sächsische Verwaltungsnetz (SVN) anzubinden. (bs)

<http://www.leipzig.de>

<http://www.lecos-gmbh.de>

Stichwörter: Leipzig, Schul-IT, Lecos, Sebastian Rauer

Quelle: www.kommune21.de